

Fankrise

Leonardo di Caprio legte die Arbeit des Brandenburger Volksbegehrens gegen Tagebaue lahm. Gerüchten zufolge sollte der für die Berlinale aus den USA angereiste Filmstar das Volksbegehren »Keine neuen Tagebaue« beim Endspurt ab Montag im Rathaus Potsdam unterstützen. Es folgten Daueranrufe hysterisierter Leonardo-Fans.

Das Büro der Tagebaugegner beeilte sich mit dem Dementi: Nein, di Caprio wird leider nicht kommen. Die überwiegend weiblichen Fans wurden dazu aufgerufen, das Volksbegehren zu unterschreiben, anstatt die Leitungen zu blockieren. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/120041.fankrise.html>